

B KULTURWISSENSCHAFTEN
BB RELIGION UND RELIGIÖS GEPRÄGTE KULTUREN

BBF Bibel

Hermeneutik

Personale Informationsmittel

Johann Salomo SEMLER

- 13-2** *Aufklärung durch Historisierung* : Johann Salomo Semlers Hermeneutik des Christentums / Marianne Schröter. - Berlin [u.a.] : de Gruyter, 2012. - XI, 413 S. ; 24 cm. - (Hallesche Beiträge zur europäischen Aufklärung ; 44). - Zugl.: Halle (Saale), Univ., Diss., 2008. - ISBN 978-3-11-026259-9 : EUR 119.95
[#2557]

Die Hermeneutik des Theologen Johann Salomo Semler (1725 - 1791) steht im Mittelpunkt der vorliegenden Arbeit, die dessen Werk umfassend erschließt und einen wichtigen Beitrag zur Aufklärungsforschung leistet. Es handelt sich bei dem Buch um eine Hallenser Dissertation, die Semlers Hermeneutik vor dem Hintergrund der Aufklärungshermeneutik analysiert.¹ Hermeneutische Überlegungen waren im 18. Jahrhundert ein prominentes „Forschungsgebiet“,² und im Feld vor allem der Theologie³ auch von grundlegender Bedeutung für die religionspolitischen und religionsphilosophischen Kontroversen des Aufklärungszeitalters. Sowohl im Protestantismus

¹ Zur Aufklärungshermeneutik siehe z.B. jetzt *Schelling und die Hermeneutik der Aufklärung* / hrsg. von Christian Danz. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2012. - VIII, 280 S. ; 23 cm. - (Hermeneutische Untersuchungen zur Theologie ; 59). - ISBN 978-3-16-151970-3 : EUR 49.00 [#2836]. - Rez.: **IFB 13-2**
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz369450027rez-1.pdf>

² Vgl. z.B. mit besonderer Betonung Halles *Philosophisches Denken in Halle* : Personen und Texte / hrsg. von Günter Schenk und Regina Meyer im Auftrag der Hallischen Philosophischen Bibliothek e.V. - Halle (Saale) : Schenk. - 18 cm. - ISBN 978-3-936228-00-7 [#2124] [#2125]. - Bd. 6. Allgemeine Zeichentheorie und Hermeneutik des 18. Jahrhunderts in Halle : [Christian Thomasius, Alexander G. Baumgarten, Georg Friedrich Meier, Johann August Eberhard, Friedrich Daniel Ernst Schleiermacher] / bearb. und zum Druck vorbereitet von Günter Schenk. - 1. Aufl. - 2009. - 270 S. : Ill. - ISBN 978-3-936228-52-6 : EUR 28.00. - Rez.: **IFB 12-2**
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz105090336rez-1.pdf>

³ Siehe z.B. *Aufgeklärtes Christentum* : Beiträge zur Kirchen- und Theologiegeschichte des 18. Jahrhunderts / hrsg. von Albrecht Beutel ... - Leipzig : Evangelische Verlagsanstalt, 2010. - 394 S. ; 25 cm. - (Arbeiten zur Kirchen- und Theologiegeschichte ; 31). - ISBN 978-3-374-02790-3 : EUR 58.00 [#1505]. - Rez.: **IFB 11-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz326700145rez-1.pdf>

als auch im Katholizismus spielten Fragen der Bibelhermeneutik eine wichtige Rolle.⁴ In der Geschichte der biblischen Hermeneutik und damit der Bibelrezeption in der Aufklärung kommt Johann Salomo Semler eine erhebliche Bedeutung zu, auch als Fortsetzer der Lehre des wolffianischen Theologen Siegmund Jacob Baumgarten in Halle (S. 10), wobei dann Semler eigene exegetischen Vorlesungen mit dem Eintritt Johann August Nösselts in die Fakultät zurückstellte (S. 90).⁵ Semler nahm in den theologischen Auseinandersetzungen der Spätaufklärung eine vermittelnde Position zwischen Orthodoxie und Neologie ein.⁶

Nach einer Skizze zur Entstehung der allgemeinen Hermeneutik und zur Forschungslage in bezug auf Semler bietet die Arbeit eine „monographische Entfaltung des Hermeneutikkonzepts“ (S. 24) und zeigt an den Stationen von Halleschem Pietismus, Christian Wolff und dem bereits erwähnten Baumgarten - übrigens der älteste Bruder des berühmten Ästhetikers Alexander Gottlieb Baumgarten - worin der hermeneutische Neuansatz Semlers bestand. Semler las regelmäßig zum Thema Hermeneutik, auf der Grundlage zunächst von Baumgartens Unterricht von Auslegung der Heiligen Schrift, doch stand für Semler die dort vernachlässigte Quellenarbeit und Textkritik im Zentrum (S. 55). Dagegen empfand er die Situation in der akademischen Theologie nicht nur in Halle, sondern in Deutschland überhaupt als wenig befriedigend, weil die kontroverstheologische Situation zu einer konfessionellen Engstirnigkeit geführt habe und damit die Ausbildung einer wissenschaftlichen Hermeneutik behindere (S. 56). Semler habe also klar erfaßt, daß die Auslegungslehre in der Theologie in einer Krise war, da sie sich den textkritischen Anfragen aus Dogmatismus verweigerte. Es ist dabei beachtenswert, daß Semler neben Erasmus, Brian Walton, Isaak Vossius und Johannes Clericus nicht zuletzt auf den katholischen Bibelkritiker Ri-

⁴ **Hebraistik - Hermeneutik - Homiletik** : die "Philologia Sacra" im frühneuzeitlichen Bibelstudium / hrsg. von Christoph Bultmann und Lutz Danneberg. - Berlin [u.a.] : de Gruyter, 2011. - VIII, 576 S. : Ill. ; 24 cm. - (Historia hermeneutica : Series studia ; 10). - ISBN 978-3-11-025944-5 : EUR 99.95 [#2373]. - Rez.: **IFB 13-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz353082023rez-1.pdf> - Vgl. **Bibelkritik und Auslegung der Heiligen Schrift** : Beiträge zur Geschichte der biblischen Exegese und Hermeneutik / Marius Reiser. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2007. - IX, 407 S. ; 24 cm. - (Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament ; 217). - ISBN 978-3-16-149412-3 : EUR 94.00 [#0582]. - Rez.: **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz27402831Xrez-1.pdf>

⁵ Zur weiteren Entwicklung siehe auch **Johann August Nösselt (1734 - 1807)** : ein Theologe der Aufklärung / Malte van Spankeren. - Halle (Saale) : Verlag der Franckeschen Stiftungen ; [Wiesbaden] : Harrassowitz, 2012. - VIII, 367 S. ; 24 cm. - (Hallesche Forschungen ; 31). - Zugl.: Münster (Westfalen), Univ., Diss., 2011. - ISBN 978-3-447-06593-1 (Harrassowitz) : EUR 48.00 [#2771]. - Rez.: **IFB 12-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz365145033rez-1.pdf>

⁶ Siehe **Religion und Religionskritik** : ein Arbeitsbuch / Michael Weinrich. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2011. - 331 S. ; 22 cm. - (UTB ; 3453 : Theologie). - ISBN 978-3-8252-3453-9 (UTB) : EUR 29.90 [#1765]. - Hier S. 70 - 73. - Rez.: **IFB 11-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz335770991rez-1.pdf>

chard Simon⁷ Bezug nahm, den er gründlich studierte und immer wieder würdigte. Auffallend ist dabei gewiß auch, daß er als Protestant die Hauptwerke Simons in deutscher Übersetzung herausgab und mit eigenen Vorreden versah (S. 57, 86 - 91). Darin zeigt sich schon die stark historisch orientierte Interpretationslinie bei Semler. Daß es keine Schrift Semlers vermochte, zu einem Klassiker der Aufklärungsliteratur zu werden, erklärt Schröter übrigens aus den vier bestimmenden Aspekten von Semlers Werk: „Situationsgebundenheit, Initiierungsabsicht, Fragmentarität und Redundanz“ (S. 376).

Im weiteren Fortgang des Buches bietet die Verfasserin eine gründliche Darstellung der hermeneutischen Dimensionen der Schriften Semlers zur Kanonkritik und zur Exegese. Weitere Teile behandeln die hermeneutische Dimension der historischen und historisch-methodologischen, der dogmengeschichtlichen und dogmatischen sowie schließlich auch der erbaulichen Schriften. Damit ist das Gesamtwerk gut erfaßt. Hier aber sei nur noch ein Thema herausgegriffen, daß für die Aufklärungstheologie wichtig war und zu dem Semler ausführlich Stellung nahm: Teufelsglaube und Dämonologie. An der Frage, ob es eine leibliche Besessenheit von Dämonen geben könne, läßt sich die Frage erörtern, inwiefern biblische Texte Akkomodationen an ihre Entstehungszeit enthalten, die nicht deswegen schon dogmatischen Charakter erlangen. Nach Semlers Untersuchungen kann die „Auffassung von Teufel und Dämonen als personenhaft vorgestellte Größen“ „auch nicht zu den Grundwahrheiten der christlichen Religion“ gerechnet werden (S. 317). Vielmehr muß der biblische Sprachgebrauch in bezug auf Teufel und Dämonen „als Metapher für eine dem Guten widerstrebende Kraft im Gewissen des Einzelnen angesehen werden.“

Das präzise argumentierende Buch ist nicht nur für Theologen und Kulturhistoriker von Interesse, sondern auch für Germanisten, die sich mit dem theologiegeschichtlichen Kontext der Literatur des 18. Jahrhunderts befassen. Nicht zuletzt Lessing und der Fragmentenstreit (nach Christoph Bultmann als Biblizismus-Streit zu betrachten) sind Themen, die ohne eine genauere Kenntnis der zeitgenössischen theologischen Diskussion nicht verstanden werden können. Semler hatte ja sogar selbst mit einer ausführlichen Schrift in diesem Streit interveniert, die vor einigen Jahren in einem Reprint wieder vorgelegt wurde.⁸

⁷ Siehe ***Kritik und Theologie*** : christliche Glaubens- und Schrifthermeneutik nach Richard Simon (1638 - 1712) / von Sascha Müller. - St Ottilien : EOS-Verlag, 2004. - 642 S. ; 24 cm. - (Münchener theologische Studien : 2, Systematische Abteilung ; 66). - Zugl.: München, Univ., Diss., 2004. - ISBN 3-8306-7193-8 : EUR 60.00.

⁸ ***Beantwortung der Fragmente eines Ungenannten insbesondere vom Zweck Jesu und seiner Jünger*** / Johann Salomo Semler. Neu hrsg. und mit einer Einl. vers. von Dirk Fleischer. - Waltrop : Spenner, 2003. - 106, 452, 32 S. ; 21 cm. - (Wissen und Kritik ; 25). - ISBN 3-89991-004-4 : EUR 38.00. - Marianne Schröter weist allerdings darauf hin, daß eine kritische Ausgabe der wichtigsten Werke Semlers bis heute ein Desiderat ist (S. 374).

Das vorliegende Buch bietet eine Liste der Primär- und Sekundärliteratur sowie, was besonders erfreulich ist, sowohl ein Personen- als auch ein Sachregister.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz353825476rez-1.pdf>